



**Das Festival braucht mehr Platz:** Schon heute prägt Origen das **Dorf Riom** – in den nächsten acht Jahren soll nun auch noch ein **gartenartiger Campus** in der Sursetter Ortschaft entstehen. (FOTO PHILIPP BAER)

## Origen will rund 15 Millionen Franken in Riom investieren

Was noch eine Vision ist, soll **bis 2028 realisiert** sein: ein **kultureller Campus** für Riom. Ein **neuer Theatersaal** als Ersatz für den Julierturm soll sogar **bereits 2023** stehen.

► JANO FELICE PAJAROLA

Die Verschiebung der Weissen Villa in Mulegns beschert dem Origen Festival Cultural dieser Tage schon eine hohe Medienpräsenz. Doch Intendant Giovanni Netzer geht noch einen Schritt weiter: Gestern hat er gemeinsam mit Stiftungsratspräsident Andrea Hämmerle die Pläne für einen künftigen Origen-Campus

für das Stammdorf Riom präsentiert. Gegen 15 Millionen Franken, so die grobe Schätzung, soll das Projekt insgesamt kosten, umgesetzt werden soll es etappenweise.

Relativ dringend ist ein Ersatzbau für den Julierturm, der bloss noch bis 2023 stehen bleiben kann. Herzstück des Campus in Riom soll deshalb ein neuer Theatersaal sein, und dieser Saal muss bereits in drei

Jahren bezugsbereit sein. Der Rest des Campus – unter anderem Probelokale, Magazine, Unterkünfte, Ausstellungsflächen und Büroräume – soll dann bis 2028 fertig sein. Mit dem Campus einhergehen sollen etwa zwei Dutzend zusätzliche Arbeitsplätze, wie Netzer gestern in Aussicht stellte.